

Tagfahrlicht im E36

Material:

1x 61 35 8 368 039 Tagfahrlichtmodul
1x 61 13 0 007 439 Kontakt Relais breit
1x 61 13 0 007 437 Kontakt Relais schmal
Schrumpfschlauch oder Isolierband

Werkzeug:

Torxbit TX10
Flexiblen Schraubgriff o.ä.
Scharfes Messer (zum Abisolieren der Kabel)
LötKolben, Lötzinn, etc.
Ratsche&Verlängerung
13er Nuß

Einbauanleitung

Schritt 1:

Als allererstes muß unbedingt die Batterie abgeklemmt werden!

Bei den Reihensechszylindern ist diese im Kofferraum auf der rechten Seite (Beifahrerseite) zu finden und bei den Vierzylindern im Motorraum bei der Windschutzscheibe, ebenfalls auf der rechten Seite (Beifahrerseite). Dies geschieht mittels lösen der Minus-Polklemme. Dazu nimmt man aus dem Bordwerkzeug den 13er Gabelschlüssel zur Hand und löst die Mutter an der Polklemme. Danach biegt man das Minuskabel so zur Seite, das es zu keinem Zeitpunkt während des Umbaus zu einem Kontakt des Kabels zur Batterie kommen kann!

Welche Maßnahmen nach anklennen der Batterie beim jeweiligen Fahrzeug notwendig sind, ist in der Betriebsanleitung zu finden. Bei mir war lediglich die Uhrzeit und das Datum der Digitaluhr und die Sender des Radios neu einzustellen.

Schritt 2:

Nun wenden wir uns dem Einbauort zu, dem Sicherungskasten. Hierzu müssen wir erst das Pluskabel lösen (1) mittels der 13er Nuß. Dazu muß man ordentlich dran reißen, da diese Mutter sehr fest sitzt. Achtet beim Zusammenbau auch darauf, das ihr diese Mutter wieder richtig festzieht!
Nun müssen noch die vier Torxschrauben (2) gelöst werden, wovon zwei etwas schwer erreichbar liegen (Bild 1&2).

Nach Möglichkeit sollte hier ein Werkzeug mit einem flexiblen Hals oder einem Kreuzgelenk zum Einsatz kommen.

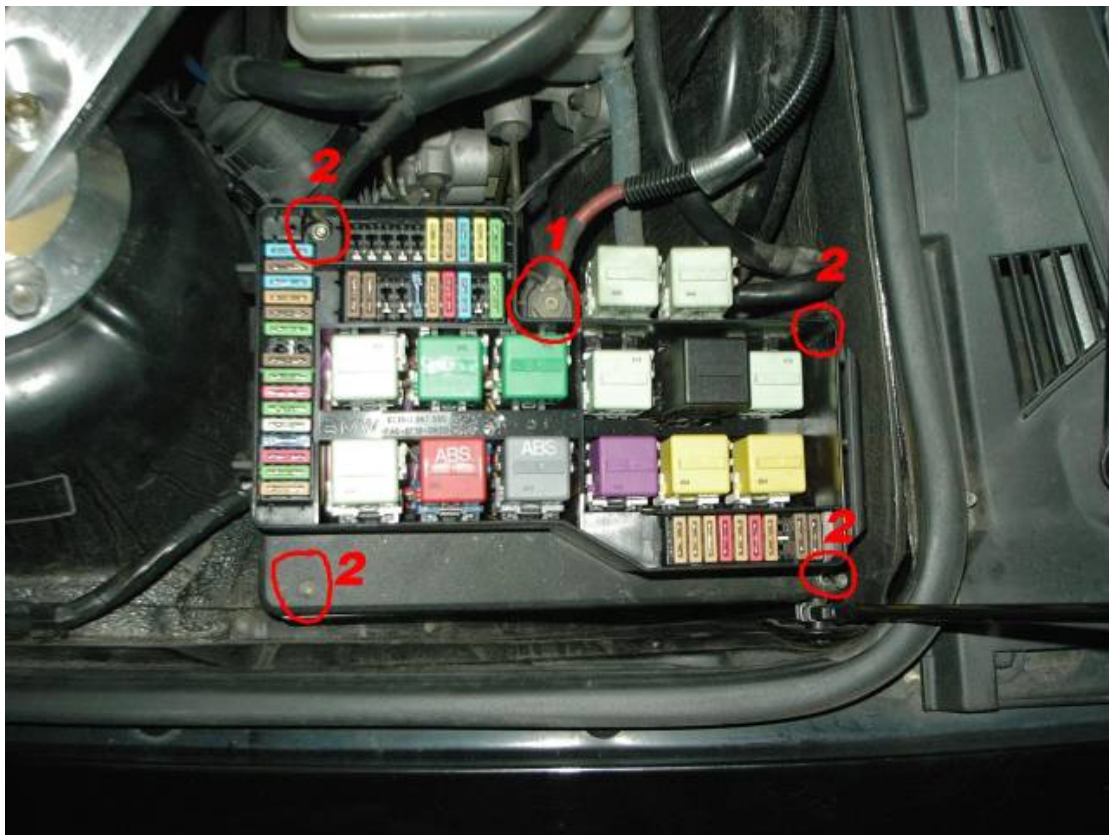


Bild 1

Nun sollte man den oberen Teil des Sicherungskastens abnehmen können. Auf der Rückseite der Pluskabel-Befestigung (1) sitzt noch ein weiteres Kabel, das in den Sicherungskasten läuft, dieses sollte man ebenfalls lösen (auch dort kommt die 13er Nuß zum Einsatz).

Schritt 3:

Nun kommen wir zum Ausbau des Fernlicht-Relaissockels (3) und des Sicherungshalters (4&Bild 3).

Um den Relaissockel zu entfernen, braucht man lediglich die Kunststoffnase auf der Unterseite am Relaissockel zu selbigem drücken und kann den gesamten Sockel nach unten herausschieben.

Bevor man den Relaishalter entfernt, sollte man die Sicherungen herausnehmen, da sie beim Ausbau im Weg sind. Zum Lösen des Halters muß auch dort eine Kunststoffnase zurückgebogen werden, allerdings entgegengesetzt zum Halter. Gleichzeitig muß starker Druck auf der Seite der Nase von oben auf den Halter ausgeübt werden. Paßt auf euren Daumen auf und versucht das besser mittels eines Werkzeuges, denn ich habe mir dabei meinen Daumnagel schmerzhaft umgeknickt.....



Bild 2



Bild 3

Schritt 4:

Als nächstes entfernt ihr das Fernlichtrelais. Auf dem weißen Kunststoff erkennt man zahlen, die für die entsprechenden Pins stehen.

Hier kommen die beiden Kontakte zum Einsatz. Als allererstes muß der weiße Kunststoffaufsatz abgeclipst werden, da dieser verhindert, das die eingesteckten Kontakte einfach so gelöst werden können. Zudem bekommt man die neuen Kontakte nicht hinein.

Nehmt den weißen Aufsatz zur Hand, wenn ihr die richtige Position für die Kontakte bestimmen müßt. Der Aufsatz paßt auch nur in einer einzigen Position auf den Relaissockel, ihr könnt euch also nicht verpolen oder die Kontakte falsch stecken.:)

Der Kontakt mit der Nummer 61 13 0 007 437 kommt in Pin 1 und der Kontakt mit der Nummer 61 13 0 007 439 kommt in Pin 5. Man hört ein deutliches Klicken, wenn der Kontakt einrastet, zudem ist dies auch spürbar.

Jetzt kann man den weißen Aufsatz wieder aufclipsen, damit wäre dieser Teil erledigt und wir fahren mit dem anschließen der offenen Enden der Kontakte fort.

Hier kann es sein, das Fahrzeuge ab einem bestimmten Baujahr eine etwas andere Belegung haben, ich bitte euch darum, falls die Belegung an eurem Fernlichtrelaissockel abweicht, sich bei mir zu melden, damit ich diese Anleitung anpassen kann!



Bild 4

Schritt 5:

Als nächster Schritt kommen wir zum Sicherungshalter. Dort ist ein dickes grünes Kabel an eine Verteilerleiste angeschlossen, was beim Umdrehen des Halters sichtbar ist. Dieses Kabel ist die Zuleitung, die aber nicht relevant ist, wir brauchen einen Kontakt der von Sicherung 25 abgeht (Bild 4).

Dort kommt das Kabel von Pin 5 an den abgehenden Kontakt von Sicherung 25 (grün-rot).

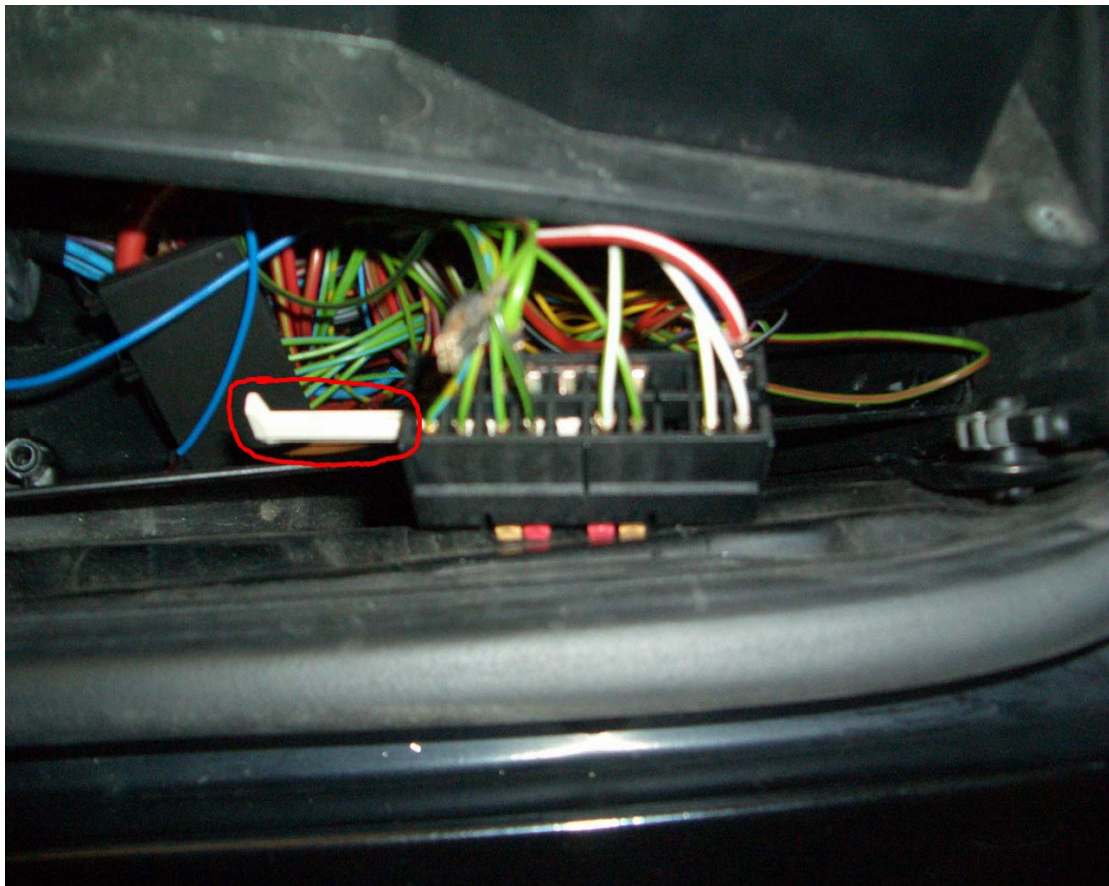


Bild 5

Dazu zieht man den weißen Stift aus dem Sicherungshalter, bis man den Kontakt der entsprechenden Sicherung entnehmen kann (Bild 5).

Damit erleichtert man sich das Arbeiten um das grün-rote Kabel etwas nach dem Kontakt abzuisolieren, zu verzinnen und das Kabel von Pin 5 anzulöten, dessen abisoliertes Kabelende ebenfalls verzinkt wurde.

Jetzt muß die Lötstelle nur noch isoliert werden. Entweder mit Isolierband oder Schrumpfschlauch (was meine favorisierte Variante ist, da professioneller).

Jetzt noch den Kontakt in den Sicherungshalter einsetzen, den weißen Verriegelungshebel zuschieben und man kann den Halter wieder in den Sicherungskasten einbauen, ebenso wie den Relaissockel.

Als nächstes muß jetzt nur noch das Kabel von Pin 1 am Fernlichtrelais an Pin 8 des Fahrlichtrelaissockels angelötet werden. Die Vorgehensweise ist dort dieselbe, wie am Sicherungshalter. Ich habe allerdings den Relaissockel nicht ausgebaut, sondern habe das Kabel von Pin 1 (Fernlichtrelais) etwas weiter weg von Pin 8 (Abblendlichtrelais) ans Kabel gelötet und mit Isolierband umwickelt.

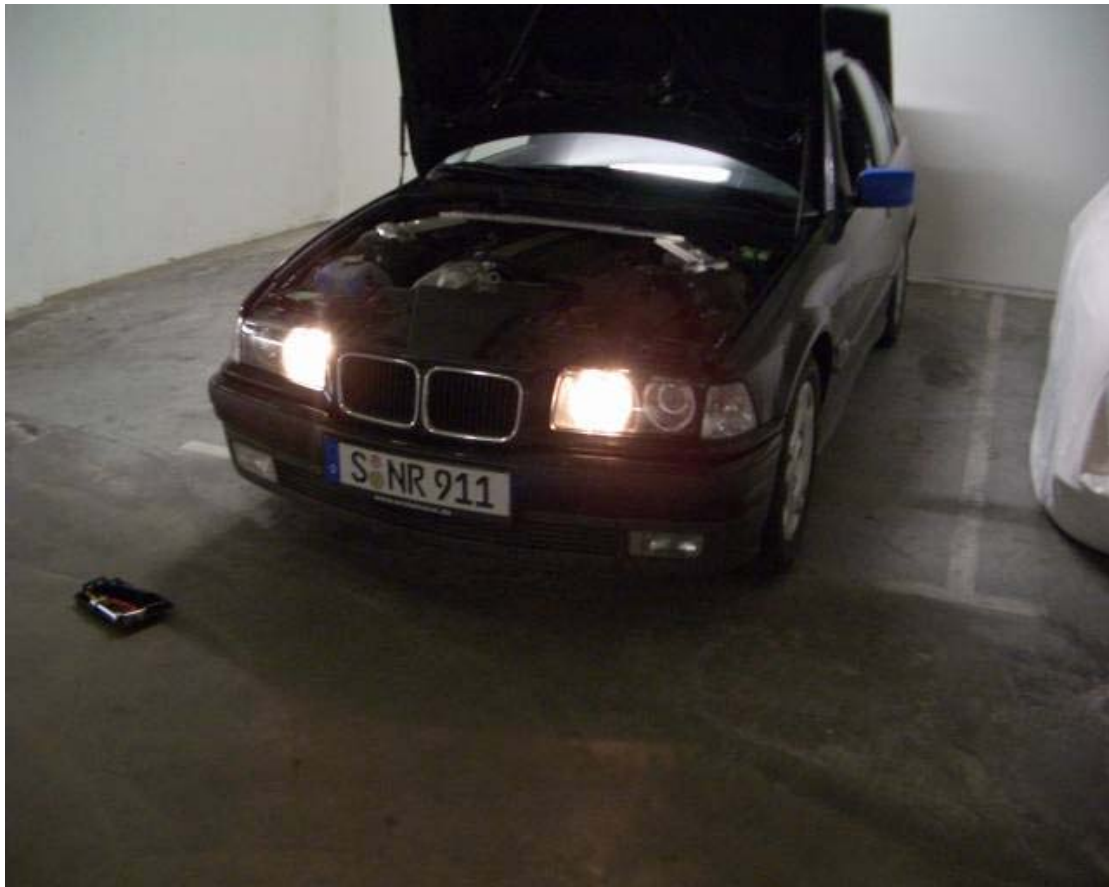


Bild 6

Damit wäre der elektrische Anschluß abgeschlossen und man braucht den Sicherungskasten nur noch zusammenbauen, das Tagfahrlichtmodul einbauen und die Batterie anklemmen.

Paßt beim Zusammenbau des Sicherungskastens bitte auf, das ihr keine Kabel quetscht oder einklemmt!

Sobald ihr nun also den Zündschlüssel auf Stufe 2 dreht, geht das Tagfahrlicht an (Bild 6). Es geht erst aus, wenn ihr das Abblendlicht zuschaltet. Solange nur das Standlicht zugeschaltet wird, bleibt das Tagfahrlicht weiterhin aktiv.

Eine Anzeige im Kombiinstrument gibt es dort auch nicht, die Kontroll-Lampe für das Fernlicht geht NICHT an und das Fernlicht bleibt weiterhin normal nutzbar, es verändert sich nichts an seiner Funktionsweise!

Anleitung verfaßt von CaptainFuture01

**Ich übernehme für diese Tips keinerlei Haftung.
Selbständige Arbeiten am Fahrzeug geschehen auf eigene
Gefahr!**

**Weiterhin darf dieses Dokument frei kopiert, heruntergeladen,
weiterverbreitet, selbst aufs Netz gestellt, gedruckt und gelesen
werden, sofern das Dokument korrekt zitiert und in keiner Weise
geändert oder gekürzt wird!**